

Das Herzseminar ist eine Veranstaltung im Rahmen des Patiententages zum 123. Internistenkongress

Patiententag am Samstag, 22. April 2017 / 09.30 bis 16.00 Uhr / Rathaus der Stadt Wiesbaden -
Vorträge, Informationsstände u.v.m.

Ein Programm des Patiententages können Sie unter Tel.-Nr. 069 955128-117 kostenlos anfordern oder herunterladen unter:
www.herzstiftung.de/pdf/DGIM.pdf

Tipp

Newsletter 
der Deutschen Herzstiftung

**regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit**

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4-mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

fotolia 44406370/istockphoto 3834834

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Deutsche
Herzstiftung



HerzensAngelegenheiten



**- Herzkrank: Nein Danke! -
- Schlaganfall und Herz -
- Bluthochdruck -**

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
anlässlich der 123. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

Samstag, 22. April 2017
10.00 - 12.00 Uhr

Rathaus Wiesbaden
Stadtverordnetensitzungssaal
Schlossplatz 6
65183 Wiesbaden



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V.

Eintritt frei!



HerzensAngelegenheiten

Programm:

Leitung / Moderation:

Prof. Dr. Jürgen Meyer, Mainz

10:00 Uhr Prävention der koronaren Herzkrankheit durch Stressbewältigung, Sport und Entspannung

Dr. Thomas Hennig

Kardiologische Gemeinschaftspraxis
in der Burgstraße, Wiesbaden

10:40 Uhr Schlaganfall - welche Rolle spielt das Herz?

PD Dr. Bernhard Kaess

Oberarzt, Medizinische Klinik I –
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie,
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

11:20 Uhr Bluthochdruck - seine Ursachen und Folgen! Wann muss Bluthochdruck wie behandelt werden?

Prof. Dr. Sabine Genth-Zotz

Chefärztin, Klinik für Innere Medizin 1 –
Kardiologie, Katholisches Klinikum Mainz -
St. Vincenz und Elisabeth Hospital

12:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Diskussion – Beantwortung von Fragen der Teilnehmer jeweils nach den Vorträgen

Selbsthilfegruppe "Herzpatienten Wiesbaden"

- ◆ regelmäßige Treffen
 - ◆ Erfahrungsaustausch
 - ◆ Fachvorträge
- und vieles mehr...

Ansprechpartner für Fragen zur Selbsthilfegruppe:

Jürgen Dotzel

Tel.: 0611 522583

juergen.dotzel@t-online.de

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112